

16. September 2009

Buchpräsentation, Ausstellung und Symposium

Kunst im öffentlichen Raum im „Kunstraum Niederösterreich“

Seit über zwölf Jahren wird Kunst im öffentlichen Raum in Niederösterreich gefördert; als Schnittpunkt von Landschaft, Kulturgeschichte und Architektur wird diesem Bereich eine bedeutende Stellung beigemessen. Sämtliche im Land realisierten Projekte werden dementsprechend dokumentiert und publiziert. Am Donnerstag, 17. September, wird um 19 Uhr der neue Band „Öffentliche Kunst, Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich, Bd. 9“ im Kunstraum Niederösterreich im Palais Niederösterreich in Wien präsentiert. Das neue Buch stellt rund 50 permanente und auch temporäre Projekte vor, die im Verlauf der vergangenen drei Jahre entstanden sind.

Gleichzeitig wird im Kunstraum Niederösterreich die Ausstellung „Fortsetzung folgt“ eröffnet. Diese versucht, mit dem Widerspruch, den eine Ausstellung zu „Kunst im öffentlichen Raum“ in sich trägt, produktiv umzugehen. Dabei setzen sich sieben KünstlerInnen bzw. Künstlergruppen mit einem der in Niederösterreich im öffentlichen Raum realisierten Projekte auseinander. Die zu dieser Auseinandersetzung eingeladenen KünstlerInnen stammen aus den unterschiedlichsten Bereichen, etwa Musik, Malerei, Comic oder Architektur, und schaffen so neue Sichtweisen auf bereits Bestehendes. Die Ausstellung kann vom 18. September bis 3. Oktober besichtigt werden.

Ergänzend zu dieser Ausstellung findet am Freitag, 25. September, ab 12 Uhr ein Symposium zum Thema Kunst im öffentlichen Raum statt. Schwerpunkte sind dabei die Institutionalisierung von Kunst im öffentlichen Raum oder auch das Verständnis von Kunst im öffentlichen Raum als Modell des Edukativen, als „Schule“, oder als Form von Aktivismus und Intervention. Dieses Symposium ist auch Auftakt zu einer Gesprächsreihe zu Kunst im öffentlichen Raum. Die weiteren Abende finden am 5. November 2009, am 28. Jänner 2010 und am 11. März 2010 ebenfalls im Kunstraum Niederösterreich statt.

Nähere Informationen: Kunstraum Noe, Telefon 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net, <http://www.kunstraum.net/>.